

Schulinterner Lehrplan für das Fach Musik am Konrad-Duden-Gymnasium Wesel Sekundarstufe I (G9)

Stand Mai 2025

UV 5.1.1 Thema: Musik umgibt uns – Erkundung und Sensibilisierung für grundlegende musikalische Strukturen und Phänomene anhand von Liedern

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs, • unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, • deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder zu unterschiedlichen Themen untersuchen und gestalten • Unterschiedliche Wirkungen von Liedern beschreiben und begründen • Singbarkeit von Melodien untersuchen • Wirkung von Taktarten erproben • Die Stimme als Instrument • Verklangerung von Sprache <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Metrum, Takt, Rhythmus; <i>Taktordnung</i>: gerader Takt und ungerader Takt; Auftakt • Melodik: Tonwiederholungen, Tonschritt, Tonsprung; Intervalle der Stammtöne; Skalen: Pentatonik, Dur, Moll • Harmonik: Konsonanz, Dissonanz • Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke: pp-ff • Klangfarbe, Sound: Stimmlagen • Formaspekte: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast; Strophe, Refrain; ABA-Form • Notation: Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokale Erarbeitung von Liedern und Spielstücken • Vielfältige rhythmische Übungen (Sprechen, Klatschen, Einbezug von Instrumenten, Hörübungen) • Bewegung zu Musik • Erarbeitung von Variationsmöglichkeiten einer einfachen Melodie <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • Schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder zum Kennenlernen (z.B. <i>Namen-Rap</i>), Jahreszeiten (z.B. <i>Bunt sind schon die Wälder</i>), Volkslieder aus verschiedenen Kulturkreisen • Rhythmicals (z.B. <i>Fußballreport</i>) • Kanon (z.B. <i>Bruder Jakob, I like the flowers</i>) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 (Cornelsen) • Musik um uns 5/6 (Schroedel) • Spielpläne 1 (Klett) • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 5.1.2 Thema: Musik und Szene – Gestaltung des Musicals „Artaban“ und Vergleich weiterer Formen des Musiktheaters

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Musiktheater in Hinblick auf ihre Wirkungen und dramaturgischen Funktionen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren weitere musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,• vergleichen und beurteilen die unterschiedlichen musikalischen und dramaturgischen Gestaltungselemente von Oper und Musical und reflektieren ihre Funktion und Bedeutung heute.	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung der Songs für die jeweilige Szene aus dem Artaban-Musical,• Funktionen, Formen, Gestaltungsparameter im Musiktheater• Analyse und Interpretation von Songs, Arien und Rezitativen• Einblicke in den heutigen Musiktheaterbetrieb <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none">• Rhythmik: Metrum, Takt, musikalische Zeitgestaltung• Melodik: Tonwiederholungen, Tonschritt, Tonsprung; Intervalle und Stammtöne,• Harmonik: Dur, Moll• Dynamik, Artikulation: pp-ff; crescendo, decrescendo; legato, staccato; ritardando, accelerando• Klangfarbe, Sound: Instrumente; Stimmlagen• Formaspekte: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast; Motiv, Thema, Strophe, Refrain• Notation: Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern, Stammtöne im Violinschlüssel, Vorzeichen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Musizieren mit der Stimme und Instrumenten• Szenische Gestaltung als Bühnenperformance• Höranalyse• Erarbeitung der Handlung / Charakterisierung einzelner Figuren z.B. in Form von visualisierten Personenkonstellationen oder „Steckbriefen“• Präsentation von Analyseergebnissen auch mit digitalen Medien (z.B. in Form von Erklärvideos) unter Verwendung der Fachsprache <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikpraxis• Schriftliche Übung• Referat bzw. Projekt	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• Weihnachtsmusical <i>Artaban</i> (verbindlich)• Mozart: <i>Die Zauberflöte</i>• Bizet: <i>Carmen</i>• v. Weber: <i>Der Freischütz</i>• Humperdinck: <i>Hänsel und Gretel</i>• Lloyd Webber: <i>Joseph, Starlight Express</i>• Zimmer: <i>The Lion King</i> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikbuch 1 (Cornelsen)• Musik um uns 5/6 (Schroedel)• Spielpläne 1 (Klett)• Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 5.2.1 Thema: Klangwelten – Instrumentale Vielfalt entdecken und ausprobieren		
Inhaltsfeld: Bedeutungen und Entwicklungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von instrumentalen Klangfarben, • benennen und erproben unterschiedliche Klangeigenschaften, • erläutern Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern, • erfassen physikalische und physiologische Grundlagen bei der Produktion und Wahrnehmung von Klängen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Klangfarben unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente (ggf. auch selbstgebaute). <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und reflektieren die Entwicklung von Instrumenten in der Musikgeschichte und ihre Bedeutung für die Menschen, • erläutern und beurteilen die Bedeutung von Klangfarben und Instrumentierung für die Wirkung von Musik. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Wahrnehmung von Klängen • Bau und Funktionsweise verschiedener Instrumente • Instrumentengruppen (Luft-, Saiten, Fell- und Selbstklinger sowie elektronische Instrumente) • Tonerzeugung, Tonhöhenveränderung und Tonverstärkung durch Resonanzkörper • Musikalische Ensembles und Unterscheidung verschiedener Besetzungen; musikalische Orte und Anlässe • Aufbau einer Partitur <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe, Sound: Ton, Klang, Geräusch; Instrumente; Ensembles, Stimmlagen • Dynamik, Artikulation: <i>Abgestufte Lautstärke:</i> pp – ff; <i>Gleitende Übergänge:</i> crescendo, decrescendo; <i>Vortragsarten:</i> legato, staccato, pizzicato; <i>Tempoveränderungen:</i> ritardando, accelerando • Notation: <i>Standardnotation:</i> Tonhöhen, Tondauern; Violin- und Bassschlüssel, Stammtöne, Vorzeichen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Präsentation von Instrumenten und Ensembles • Klangbeispiele mit Fachvokabular beschreiben <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • Schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Britten: <i>The Young Person's Guide to the Orchestra</i> • Ravel: <i>Bolero</i> • Grieg: <i>Peer Gynt</i> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 (Cornelsen) • Musik um uns 5/6 (Schroedel) • Spielpläne 1 (Klett) • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 6.1.1 Thema: Zum Beispiel Mozart - Historisch-kulturelle Einflüsse auf Leben und Werk „klassischer“ Komponistinnen und Komponisten im Vergleich mit der eigenen Biografie		
Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und biografische Einflüsse		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter, Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich einer Musikerbiografie aus der Klassik mit der eigenen/anderen Biografie • Wirken und Bedeutung von Komponistinnen und Komponisten bis heute • Starkult früher und heute <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Taktordnung: gerader Takt und ungerader Takt; Auftakt • Harmonik: Stammtöne, Vorzeichen • Formaspekte: Rondo, Wiederholung, Abwandlung / Variation, Kontrast • Notation: Standardnotation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet-Recherche und Präsentation zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang mit der ausgewählten Komposition • Musizieren mit der Stimme und Instrumenten • Recherche und Präsentation zu Musikerbiographien • (Hör-)analyse, Klangbeispiele mit Fachvokabular beschreiben <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • Schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstiegsritual: Hören von bekannten und weniger bekannten „klassischen“ Kompositionen • Vergleich Bettelkind Peter mit dem 11-jährigen Mozart (Soundcheck) • <i>Bona nox!</i> (Kanon) • 12 Variationen über <i>Ah vous dirais-je, Maman</i> • Klaviersonate A-Dur, 2.Satz („<i>alla Turca</i>“) • <i>Eine kleine Nachtmusik</i> • Film: <i>Amadeus</i> (Ausschnitte) • <i>Rock me Amadeus</i> (Falco) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Musikbuch 1 (Cornelsen) • Soundcheck 1 (Schroedel) • Spielpläne 1 (Klett) • Musik um uns 1 (Schroedel) • MusiX 1 (Schöningh) • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 6.1.2 Thema: Musik bewegt uns - Weltliche Musik im Mittelalter und höfische Musik im Barock am Beispiel von Tänzen		
Inhaltsfeld: Bedeutungen / Verwendung von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock / Weltliche Musik im Mittelalter; Musik und Bewegung: Tänze		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock / weltlicher Musik des Mittelalters, • analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache mittelalterliche Lieder, • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren frei Choreografien und einfache Tänze zu Musik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock / weltlicher Musik des Mittelalters, • ordnen höfische Musik des Barock / weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Entstehung der ersten Notationen • Die Bedeutung von Minnesängern im Mittelalter • Vortanz - Nachtanz • Musikinstrumente des Barock, Bau von Saiteninstrumenten <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Metrum; Taktordnung: gerader und ungerader Takt; Auftakt • Harmonik: Intervalle der Stammtöne • Klangfarbe: Ton, Klang, Stimmlagen • Tempo: ritardando, accelerando • Notation: Tanznotation • Formaspekte: Rondo, Menuett <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen barocker / mittelalterlicher Lieder • Klangliche Nachgestaltung (Mitspiel-Sätze) • Notentextanalyse • musikbezogene Gestaltungen (Tanz z.B. zu Menuett) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • Schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>All mein Gedanken, die ich hab</i> (Tanz) • Mike Oldfield: <i>Portsmouth</i> • Die Person Marie Antoinette (Kleiderordnung und Tanz) • J.S. Bach: <i>Menuett in G-Dur</i>, BWV Anh. 114 • Johann Christian Bach: <i>Rondo in F-Dur</i> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Musikbuch 1 (Cornelsen) • Musik um uns 1 (Schroedel) • O-Ton 1 (Schöningh) • Soundcheck 1 (Schroedel) • Spielpläne 1 (Klett) • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 6.2.1 Thema: Musikalische Geschichten und Bilder - Verklanglichung von außermusikalischen Inhalten in der Programmmusik		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern und Geschichten		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren frei Choreografien und einfache Tänze zu Musik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, • beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Ausdrucksgesten • Interpretationsmöglichkeiten durch Musik • Wortfelder zur Beschreibung musikalischer Elemente <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: gerader / ungerader Takt, Auftakt, • Harmonik: Konsonanz, Dissonanz • Tempo: Tempoveränderung (ritardando, accelerando) • Dynamik: gleitende Übergänge: crescendo, decrescendo • Klangfarbe, Instrumentation: Lautmalerei • Notation: Standardnotation, grafische Notation, Violinschlüssel, Bassschlüssel, Stammtöne, Vorzeichen, Tonhöhen, Tondauern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Parameteranalyse • Musikbezogene Gestaltung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • Schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grieg: <i>In der Halle des Bergkönigs</i> (Geschichten als Vorlage für ein Programm) • Rimski-Korsakow: <i>Der Hummelflug</i> (Tiere als Vorlage für ein Programm) • Beethoven: <i>Sinfonie Nr.6, 4. Satz, Gewitter, Sturm</i>; A. Vivaldi: <i>Die vier Jahreszeiten, Winter</i> (Naturphänomene als Vorlage für ein Programm) • Mussorgsky: <i>Bilder einer Ausstellung</i>; S. Rachmaninov: <i>Die Toteninsel</i> (Bilder als Vorlage für ein Programm) • Honneger: <i>Pacific 231</i> (vertonte Technik) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns 1 (Schroedel) • MusiX 1 (Helbling) • O-Ton 1 (Schöningh) • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 6.2.2 Thema: Stars in Rock und Pop - Untersuchung popkultureller Phänomene und Hörgewohnheiten

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,• beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,• deuten den Ausdruck einfacher Songs auf Grundlage von Analyseergebnissen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,• beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Stilmerkmale popmusikalischer Genres• Entwicklungen im Bereich Musikproduktion und -konsum (z.B. neue Hörgewohnheiten durch Streamingdienste)• Soziokulturelle Bedeutung popmusikalischer (Sub)kulturen und Szenen (Möglichkeit der Abgrenzung / Provokation / Identifikation; Problematisierung der Inhalte z.B. in Rap-Songs)• Bedeutung von Castingshows <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none">• Rhythmik: rhythmische Pattern• Melodik: Intervalle der Stammtöne, Tonhöhe; Skalen: Pentatonik; Hookline• Harmonik: Dur, Moll, Akkordsymbole• Klangfarbe: Instrumente (Bandinstrumente) und vokale Klangfarben• Formaspekte: Verse, Chorus, Bridge, Interlude, Pattern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Analyse und Präsentation verschiedener Stilrichtungen, eigener (Lieblings-)Lieder• Gemeinsames Musizieren, auch mehrstimmig <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikpraxis• Schriftliche Übung• Referat bzw. Projekt	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• The Who: <i>Baba o'Riley</i>• Guns 'n' Roses: <i>November Rain</i>• Nina Chuba: <i>Fata Morgana</i>• Coldplay: <i>Viva la vida</i>• Kanye West: <i>Runaway</i>• Eminem: <i>Rap God</i>• XXXTentacion: <i>Hope</i>• Aktuelle Songs <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Musikbuch 1 (Cornelsen)• Soundcheck 1 alt (Schroedel 1999)• Soundcheck 1 neu (Schroedel 2012)• Spielpläne 1 (Klett)• Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 7.1.1 Thema: Beeinflussung von Wahrnehmung und Konsumverhalten durch Musik – Formen, Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung kennenlernen und hinterfragen		
Inhaltsfeld: Verwendung von Musik Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundlogos, Slogans & Jingles • Instrumenten-Klischees • Stimmungskulisse und Musik als Bildersatz • AIDA-Prinzip <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus, • Melodik: Dur, Moll, Intervalle • Tempo: Tempobezeichnungen, Tempoveränderungen: ritardando, accelerando • Spielweisen • Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreative Gestaltungen im Team <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • Schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle und historische Werbespots • Wahlwerbespots <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften • RAAbits

UV 7.1.2 Thema: Schaurige-schöne Geschichten - Untersuchung von Wort-Ton-Verhältnissen in Balladen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,• analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen,• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen.	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Musik und Sprache: Kunstlied – Gestaltungsparameter/Wort-Ton-Verhältnis• Analyse und Interpretation von Textvertonungen <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none">• Melodik: Diatonik; Chromatik; Intervalle: <i>rein, klein, groß, vermindert, übermäßig</i>• Harmonik: Dreiklänge: <i>Dur, Moll</i>; Clusterbildung; Kadenz• Tempo: Tempobezeichnungen• Dynamik, Artikulation: Vortragsbezeichnungen; Akzente; Spielweisen• Formaspekte: Formelemente: <i>Motiv, Thema</i>; Verarbeitungstechniken: <i>motivische Arbeit</i>• Notation: Partitur; Klavierauszug <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Notentextanalyse• Hörprotokoll• Vergleich unterschiedlicher Textausdeutungen• Eigene Gestaltungen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikpraxis• Schriftliche Übung• Referat bzw. Projekt	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen, Kurzgeschichten, Märchen etc.• Dukas: <i>Der Zauberlehrling</i>• Schubert; Reichardt; Maybebop; Rammstein: <i>Der Erlkönig</i>• Moritaten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikbuch 2 (Cornelsen)• mip Journal (Helbling)• Musik & Unterricht (Lugert)• Spielpläne 7/8 (Klett)• Soundcheck 2 (Schroedel)• Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften• Fächerübergreifende Arbeit mit dem Fach Deutsch

UV 7.2.1 Thema: Vom Blues zum Soul und Rap – Afroamerikanische Einflüsse in westlichen Musikkulturen entdecken		
Inhaltsfelder: Entwicklung von Musik, Bedeutung von Musik, Verwendung von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext, Musik im interkulturellen Kontext		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck, • beschreiben, analysieren und interpretieren differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Bluesimprovisationen, • entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen, • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische Bluescharakteristika im historisch-kulturellen Kontext • Stiltypische Blueselemente der Popmusik (Shouting, Call-Response, binäre und ternäre Rhythmik, Songformate, Instrumentation) • Motown-Soul Detroit • Bedeutungen und Funktionen des Rap als musikalisch-narrative Ausdrucksform von Protest und Lebensgefühl dokumentiert in Hörbeispielen, Lyrics und fachspezifischen Texten • Ausdrucksvarianz im Rap durch Sprechrhythmik, Prosodie, Groove im semantischen Kontext <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Beat/Off-Beat, Groove, binärer/ternärer Rhythmus • Melodik: Blues-Skala, Intervalle, Diatonik, Chromatik, Pentatonik • Harmonik: Blues-Schema, einfache Kadenz, Dreiklänge: <i>Dur, Moll</i> • Klangfarbe, Sound: „dirty tones“; vokale Klangfarben • Formaspekte: Bluesschema; <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Bluesidiomen • Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues • Improvisation mit Pentatonik und Blues-Skala • Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik (insb. Soul und Rap) • Gestaltung von Plakaten zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte von Blues auf die Popmusik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • Schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Unterrichtsgegenstände • Worksong, z. B. <i>Hammer, ring</i> • Spiritual/Gospel, z. B. <i>Go down Moses</i> • Blues, z. B. <i>Backwater Blues, Blues with a feeling, Worried Life Blues</i> • Soul, z. B. Aretha Franklin: <i>Think</i> • Rap, z. B. Africa Bambaataa, Jay-Z <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns 2/3 (Schroedel) • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 7.2.2 Thema: Die Stimme, unser ureigenstes Instrument – stimmphysiologische Grundlagen und vokale Ausdrucksformen kennenlernen und ausprobieren		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entdecken die Vielfalt stimmlicher Ausdrucksformen, erkunden die stimmphysiologischen Grundlagen der menschlichen Stimme beschreiben differenziert, Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern, analysieren und interpretieren Kunstlieder und andere vokale Formen im Hinblick auf Textausdeutungen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren vokale Gestaltungen zu Textvorlagen, entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Stimmphysiologie: Aufbau und Funktion des Kehlkopfes Ausbildung einer klassischen Singstimme Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrages eines Kunstliedes oder einer Arie (Atmung, Phrasierung, Artikulation, Dynamik) Analyse und Interpretation von Textvertonungen der abendländischen Kunstmusik <i>Wandel von Gesangsstilen und Stimmidealen</i> <i>Kulturelle Ausprägungen und Bedeutung von Vokalmusik weltweit; soziokulturelle und spirituelle Funktionen</i> <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: <i>Musikalische Zeitgestaltung:</i> Metrum, Takt, Rhythmus Melodik: Diatonik, Chromatik, Intervalle (Feinbestimmung) Harmonik: Dreiklänge in Dur, Moll, vermindert, übermäßig Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke: pp-ff Klangfarbe, Sound: Stimmlagen Formaspekte: <i>Formelemente:</i> Strophe, Refrain; mehrstimmige vokale Formen (z.B. Kanon, Fuge, Motette) Notation: Standardnotation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Höranalyse vokale Erarbeitung von Liedern und Sprechstücken einfache Textvertonungen (z.B. eigene Texte als Sprechmotette oder Rap) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikpraxis schriftliche Übung Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunstlieder der Romantik, z.B. Schubert: <i>Der Leiermann</i> (aus der <i>Winterreise</i>); Schumann: <i>Im wunderschönen Monat Mai</i> (aus <i>Frauenliebe und -leben</i>) Arien aus dem Barock und der Klassik, z.B. Händel: <i>Ombra mai fu</i> (aus <i>Xerxes</i>); Mozart: <i>Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen</i> (aus <i>Die Zauberflöte</i>) Toch: <i>Fuge aus der Geographie</i> Beispiele aus Rock und Heavy Metal Zentralasiatischer Kehlgesang, Joiks der Samen, Kecak aus Bali, weatfrikanische Griots, Ruf Muezzin <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Spielpläne 1 und 2 (Klett) Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 9.1.1 Thema: Hymnen, Protestsongs, Parteilieder – Manipulation und Beeinflussung durch Musik zur Verstärkung politischer Botschaften		
Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik, Bedeutung von Musik, Verwendung von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte : Musik und Sprache		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Hymnen, Kunstliedern, Protestsongs und Parteiliedern, • analysieren und interpretieren o.g. Lieder im Hinblick auf Textausdeutungen, • analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einen einfachen Protestsong / eine Hymne mit Text und Musik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hymnen als Identität einer Nation und ihre Verwendung in anderen Kontexten • Protestsongs als musikalischer Ausdruck der z.B. Friedens-, Freiheits-, Umweltbewegung • Parteilieder als Propagandamittel zur Beeinflussung und Verstärkung politischer Botschaften <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: <i>Musikalische Zeitgestaltung:</i> Metrum, Takt, Rhythmus • Melodik: Diatonik, Chromatik, Intervalle • Formaspekte: Strophenlied, weitere Liedformen • Dynamik, Artikulation: Spielweisen • Klangfarbe, Sound: Ensemble- bzw. Instrumentalklang (Orchester, Band, Solo) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kriteriengeleitete Analyse und Kontextualisierung ausgewählter Beispiele politischer Musik in Form von Referaten oder gleichwertigen Präsentationsformen • Präsentation eines selbst entworfenen Protestsongs / einer Hymne <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Das Lied der Deutschen</i> • Gustav Mahler: <i>Revelge</i> • <i>Marseillaise</i> • <i>Unsere Fahne flattert uns voran</i> • Jimi Hendrix: <i>Star-Spangled Banner</i> • Schumann: <i>Die Grenadiere</i> • Joan Baez: <i>We shall overcome</i> • Moranbong Band: <i>Without a break</i> vs. Spice girls <i>Wannabe</i> • S. Ortega: <i>El pueblo unido</i> • Billy Holiday: <i>Strange Fruit</i> • <i>Swing Kids</i> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 3 (Klett) • Musikbuch 2 (Cornelsen) • verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 9.1.2 Thema: Songwriting und Covern – Techniken der Erstellung und Bearbeitung von Musik

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Original und Bearbeitung: Coverversion

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen und beschreiben Gestaltungsmerkmale von Songs und Liedern,• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von unterschiedlichen Bearbeitungsstilen,• interpretieren musikalische Bearbeitungen im Hinblick auf Deutungen des Originals. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten oder digitalen Werkzeugen (z.B. Garage Band). <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Gestaltungselemente eines Songs/Lieds, auch im Hinblick auf Textausdeutungen, und beurteilen begründet die ästhetische Qualität, auch hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Begegnung unterschiedlicher Musikkulturen• musikalische Merkmale verschiedener Stile in Pop/Rock/Jazz• Wort-Ton-Beziehung• Covern und Sampling und ihre Wirkung <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none">• Rhythmik: Groove, Beat/Off-Beat, Synkope• Melodik: Diatonik, Chromatik, Intervalle• Harmonik : Akkordsymbole, Dur, Moll, Kadenzharmonik, Dreiklangsumkehrungen• Tempo: Tempobezeichnungen• Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung, Klangeigenschaften unterschiedlicher Arrangements• Formaspekte: Verse, Chorus, Bridge, Interlude, Pattern• Notation: Standardnotation, Liedformen, Klavierauszug, Partitur, Leadsheet <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Notentextanalyse• Hörprotokoll• Bearbeitung von Musik mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen• Erarbeitung eigener Songs bzw. Songelemente <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikpraxis• schriftliche Übung• Referat bzw. Projekt	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• Texte aus Poesie und selbstentworfene Texte zu aktuellen Fragestellungen• Händel: „<i>Messias</i>“ und „<i>A soulful celebration</i>“ (v.a.)• Pachelbel: <i>Kanon in C</i> vs. Coolio: <i>C U when you get there</i> und Maroon 5: <i>Memories</i>• Rachmaninov Klavierkonzert Nr 2, op.18, 2. Satz vs. Eric Carmen: <i>All by myself</i>• Bob Dylan/ Jimi Hendrix: <i>All along the watchtower</i>• Dolly Parton/Whitney Houston: <i>I will always love you</i>• Aktuelle Coverversionen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• Spielpläne 2 (Klett)• Das Musikbuch 2 (Cornelsen)• Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 10.1.1 Thema: Wiederholung, Kontrast und Entwicklung – Umgang mit Konventionen und Kompositionsprinzipien der Wiener Klassik		
Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik, Entwicklung von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Instrumentalmusik (Sinfonie)		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch gesellschaftlicher Bedingungen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache Instrumental- und Vokalsätze in einem historisch-kulturellen Kontext, entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen der Wiener Klassik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen Kontext ein, erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen in musikbezogenen Texten, erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung) Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode) Formtypen (Liedformen, Rondo, Variation) motivische Arbeit - musikalische „Auseinandersetzungen“ in der Durchführung; eigene Gestaltungen Musik als Spiegel historischer Ereignisse und außermusikalischer Inhalte <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Metrum, Takt, Rhythmus, rhythmische Bausteine Melodik: Bewegungen im Tonraum, Intervalle (Grob- und Feinbestimmung) Harmonik: Dreiklänge, Dur und Moll Dynamik: Abstufungen und Übergänge Klangfarbe: Ensembles, Instrumente Formaspekte: Motiv/Thema, Variation/Abwandlung, Kontrast; Solokonzert, Sonatensatzform <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörprotokoll; Höranalyse Textarbeit Notentextanalyse Nachgestaltung motivischer Arbeit mit vereinfachten Formtypen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikpraxis schriftliche Übung Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Mozart: <i>Sonate facile KV 545</i>; <i>Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201</i>; <i>Sinfonie in Es KV 132</i> Programmatische Elemente in der Sinfonik, z. B. Beethoven: <i>Sinfonie Nr.6, 4. Satz, Gewitter, Sturm</i> Mozart: <i>Klarinettenkonzert, KV 622</i> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Soundcheck 3 (Schroedel) Soundcheck 2 (Schroedel) Musikbuch 1 (Cornelsen) Musikbuch 2 (Cornelsen) Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 10.1.2 Thema: Mit Gewohnheiten soll man brechen - Neue Musik als Paradigmenwechsel

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext (Neue Musik)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,• analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,• erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation,• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Impressionismus• Emanzipation der Dissonanz• Expressionismus• Atonalität und Dodekaphonie <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none">• Rhythmik: Metrum, Grundschlag, Puls, Zeitgestaltung (Agogik)• Melodik: Dur, Moll, Ganztonleiter, Dodekaphonie, Intervalle• Harmonik: Konsonanz/Dissonanz, Theorie der Dodekaphonie• Dynamik/Artikulation: dynamische Bezeichnungen, Akzente, Artikulation und Phrasierung• Form: Motiv, Thema, Phrase, Periode• Notationsformen: Klaviernoten, Klavierauszug, Partitur <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Notentextanalyse• Dodekaphonische Analyse in Kombination mit motivisch-thematischer Analyse <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikpraxis• schriftliche Übung• Referat bzw. Projekt	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• Debussy: <i>La Mer, Voiles, Jeux d’eaux</i>• Ravel: <i>Bolero</i>• Schönberg: <i>Sechs kleine Klavierstücke, op. 19</i>• Strawinsky: <i>Le Sacre Du Printemps</i>• Ives: <i>The Unanswered Question</i>• Schönberg: <i>Walzer, op. 23,5</i>• Berg: <i>Violinkonzert dem Andenken eines Engels</i> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• Soundcheck 3 (Schroedel)• Stationenlernen im Musikunterricht: Strawinsky (Cornelsen)• Stationenlernen im Musikunterricht: Impressionismus (Cornelsen)• Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 10.2.1 Thema: *It Don't Mean a Thing If It Ain't Got That Swing* – Entwicklungen und fundamentale Merkmale im Jazz

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Gattungsspezifische Merkmale von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren wesentliche musikalische Stilmerkmale des Jazz,• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse,• analysieren musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Gestaltungsmerkmale von Blues und Jazz vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Wurzeln des Jazz (Worksong, Gospel, Spiritual und Blues)• Entwicklungen in der Jazzgeschichte (Ragtime, New Orleans, Swing, Bebop, Cool Jazz, Free Jazz und weitere Formen)• Grundlagen der Jazz-Rhythmik• Modale Improvisation - Kommunikation – Interaktion• Jazz-Harmonik (Voicings mit erweiterter Harmonik und Akkordsubstitution, Reharmonisation, typische Akkordprogressionen) <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none">• Rhythmik: Swing, Back-Beat, Ragtime-Synkopierung, Polyrhythmik und Polymetrik• Melodik: Intervalle, Blues-Skala, Kirchentonarten, Chromatik• Harmonik: Blues-Schema, Jazz-Kadenz,- Klangfarbe, Sound: Ensembles in Blues und Jazz (Marching Band, Big Band, Trio...); Intonation; Soloinstrumente vs. Bläser- und Rhythmussektionen• Formaspekte: Wiederholung, Variation (Call and Response), Form und Gestaltung von Jazz-Arrangements, Soli - Tutti• Notation: Akkordbezeichnungen, Leadsheet <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Improvisieren mit Skalen• Live-Arrangements• Klassenmusizieren• Umgang mit Notentexten• Anfertigen von musikalischen Verlaufsskizzen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikpraxis• schriftliche Übung• Referat bzw. Projekt	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• Bessie Smith: <i>Backwater Blues</i>• Percy Randolph: <i>Shine</i>• Scott Joplin: <i>Maple Leaf Rag</i>• Trad.: <i>Oh, when the Saints</i>• W. Finegan: <i>Little Brown Jug</i>• Richard Rodgers / Chet Baker: <i>My funny Valentine</i>• Dave Brubeck: <i>Take 5</i>• Miles Davis: <i>So what</i>• John Coltrane: <i>Impressions</i>• Charlie Parker: <i>Ornithology</i> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• Musik um uns 2/3 (Schroedel)• Spielpläne Oberstufe (Klett)• Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften

UV 10.2.2 Thema: Mit den Ohren sehen – Filmmusik untersuchen und gestalten		
Inhaltsfeld: Verwendung von Musik Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik, Musikvideo		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Funktionen und Wirkungen im Film, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang, • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, • entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film, • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik, • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Funktionen und Techniken der Filmmusik • Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen • Grundzüge des Sounddesigns <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Metrum, Takt, Rhythmus, Patterns, rhythmische Motive • Melodik: Motiv, Thema, Intervalle, melodische Ausdrucksgesten • Dynamik: Gestaltung von Übergängen, dynamische Akzente • Klangfarbe: Besetzungen: Orchester, div. Bandbesetzungen, virtuelle Klänge <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Analyse ausgewählter Szenen aus Filmen • Vertonung einer eigenen Szene (z.B. mit <i>Audacity</i>) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis • schriftliche Übung • Referat bzw. Projekt 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • historische und aktuellere Filme mit aufwändiger, anspruchsvoller Filmmusik z.B. <i>Psycho</i> (Bernard Herrmann); <i>Shining</i> (Krzysztof Penderecki); <i>Der Herr der Ringe</i> (Howard Shore); <i>Harry Potter</i> (John Williams), <i>Fluch der Karibik</i> (Hans Zimmer), <i>West Side Story</i> (Leonard Bernstein) • Spezielle Gattungen des Films: Dokumentation, Propagandafilm, Wochenschau, Film-Musical <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 2 (Cornelsen): Musik steuert Wahrnehmung • Soundcheck 3 (Schroedel): Filmmusik • EinFach Musik – Filmmusik (Schöningh) • Verschiedene Beiträge aus Musikzeitschriften